

The University of the State of New York

## SECOND LANGUAGE PROFICIENCY EXAMINATION

# GERMAN

## TEACHER DICTATION COPY

Monday, June 18, 2001 — 9:15 a.m.

### General Directions

Before distributing test booklets, tell the students not to open their test booklets until you tell them to do so. Then distribute one test booklet, face up, to each student.

Then say:

Read the directions on the cover of your test booklet. (pause) Turn to the last page of your test booklet and detach the answer sheet very carefully. (pause) Use only black or blue ink on your answer sheet. In the space provided on your answer sheet, write your name. (pause) Put a checkmark in the box to indicate if you are male or female. (pause) Then write your teacher's name, your grade, (pause), and the name of the school and the city or P.O. (pause)

After each student has filled in the heading of the answer sheet, begin the test by following the directions for Part 2a on the next page.

Copyright 2001  
The University of the State of New York  
THE STATE EDUCATION DEPARTMENT  
Albany, New York 12234

**No part of this test may be reproduced and/or transmitted  
by any means without written permission.**

## Part 2

### Listening Comprehension

#### Part 2a

Tell students to open their test booklets and read the directions for Part 2a. After students have read and understood the directions, say:

There are 10 questions in Part 2a. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage the second time, I will read the question in English. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers. Choose the best suggested answer and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet.

You should not read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question in English *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 You are in Munich accompanying your friend to the doctor's office for a checkup. You overhear the doctor speaking to your friend. The doctor says:

Alles in Ordnung. Du bist ganz gesund, aber du bist zu dünn! Du solltest etwa zwei bis drei Kilo zunehmen. Ich weiß, dass du sehr aktiv bist und viel Sport treibst und deshalb musst du mehr essen. Vor allem solltest du Dinge essen, die reich an Kalorien sind, zum Beispiel, Erdnussbutter, Oliven, Nüsse und Rosinen. Versuch mal größere Portionen zu essen und zwischen den Mahlzeiten öfters zu naschen. Vergiss die richtigen Getränke nicht: viel Fruchtsaft und Milch. Alles klar?

What should your friend do?

- 2 You are an exchange student in Berlin. You are going shopping for a gift for your host father's birthday. Your host mother says to you:

Ich habe eine Idee. Lesen ist sein Hobby. Abends sitzt er gern auf dem Balkon und liest. Er liest besonders gern über Fußball und Fischen. Es gibt am Marktplatz ein neues Geschäft. Vielleicht findest du da etwas Interessantes.

What gift does your host mother suggest?

3 You are in Bavaria listening to the radio and hear this weather report:

Weitere Vorhersagen für Montag und Dienstag: ungewöhnliches Wetter für diese Gegend: viel Regen mit Gewitter und sehr schwül. Leider bleibt diese Wetterlage konstant mit Temperaturen um achtundzwanzig bis dreißig Grad. Also, sehr heiß, sehr nass, sehr schlecht.

Which activity is most suitable for this type of weather?

4 Brigitte, a German exchange student, is telling you about her father. She says:

Mein Vater ist Bauarbeiter. Er renoviert jetzt ein Einfamilienhaus bei uns in der Straße. Und er hat mit seinen zwei Brüdern auch unser Haus gebaut. Die Arbeit ist schwer. Aber im Sommer ist er immer draußen im Freien und die Arbeit macht ihn stark und gesund.

What kind of job does Brigitte's father have?

5 You and your Swiss host brother Klaus are attending a get-acquainted party at school. Klaus says:

Siehst du den Jungen dort drüben mit der Punkfrisur und dem Ohrring? Das ist der Sohn von Herrn Glockner, dem Mathelehrer. Es ist kaum zu glauben. Der Alte ist humorlos, etwas langweilig und ein bisschen zu streng für mich. Der Junge aber ist recht lustig und freundlich. Er ist auch begabt: Er spielt Gitarre in einer Rockgruppe. Er ist mein Klassenkamerad und ich habe ihn gern.

What is Klaus telling you about?

6 Your Austrian friend Kristine is telling you about a problem she has with an order she has placed at the florist. She says:

Du, ich muss unbedingt das Blumengeschäft anrufen. Ich habe für Tante Fridas Geburtstag weiße Rosen bestellt. Ich weiß jetzt aber, dass ihre Lieblingsfarbe gelb ist. Ich hoffe, ich kann noch gelbe Rosen bekommen.

What does Kristine need to do?

7 Your German friend Thomas is talking to you about music. He says:

Ich habe eine große CD-Sammlung. Sammelst du auch CDs oder Kassetten? Welche sind deine Lieblingssänger und Gruppen? Viele Bands machen oft Tournees hierher. Ich sehe auch manchmal Bands live, aber ich kann es nur selten, weil die Eintrittskarten immer so teuer sind.

Why does Thomas rarely go to concerts?

8 You are visiting friends in Salzburg. Their mother, Frau Hoffmann, has misplaced her reading glasses. You ask her to retrace her steps. She says:

Ich bin in die Küche gegangen und habe mir ein Mineralwasser geholt. Dann bin ich in den Garten gegangen und habe gelesen. Dann hat das Telefon geklingelt. Ich bin ins Wohnzimmer ans Telefon gegangen. Karl war am Apparat. Jetzt kann ich meine Brille nicht finden.

Where could Mrs. Hoffmann's glasses be?

9 You are among a group of students visiting a school in Rosenheim. The teacher says:

Wir haben heute Gäste aus Amerika. Sie kommen aus dem Nordosten, aus New York. Sie sind Schüler in der neunten Klasse und sie lernen Deutsch. Wir freuen uns sehr über euren Besuch, Kinder, und heißen euch herzlich Willkommen. Hoffentlich macht euch euer Besuch hier bei uns viel Spaß!

What is the teacher doing?

10 Your German friend Uwe is telling you about school in Germany. Uwe says:

In der Schule schreiben wir viele Klassenarbeiten. Für jede Klassenarbeit kriegt man eine Zensur oder eine Note zwischen Eins und Sechs. Guck mal! Hier ist mein letztes Zeugnis. Eins ist sehr gut. Zwei ist gut. Drei ist befriedigend und Vier ist ausreichend. Aber Fünf und Sechs sind schlecht. Wenn man Eins bis Vier kriegt, dann ist alles OK.

What is Uwe explaining?

## Part 2b

Tell students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

11 You are attending school in Dusseldorf for a semester. A classmate says to you:

Hast du gehört? Frau Siebels, unsre Biologielehrerin, geht nach Dänemark. Sie wird zwei Jahre dort wissenschaftliche Untersuchungen mit Fröschen machen. Wir wollen ihr ein Geschenk kaufen, denn sie ist sehr nett. Vielleicht wird sie uns schreiben, wenn wir ihr Briefpapier schenken. Ich gehe jetzt einkaufen. Komm mit! Wir gehen zu Wadehns. Sie haben wunderbare Sachen zum Schreiben.

Wohin geht ihr jetzt?

- 12 You are an exchange student living with the Wenzl family in Nuremberg. You check the answering machine and hear this message:

Guten Tag. Schmidt hier von Opel Hiro. Frau Wenzl hat eine Nachricht hier gelassen, dass ihr Auto in die Werkstatt muss. Wir können es morgen reparieren, wenn sie das Auto morgen früh um acht Uhr bringen kann. Es tut mir leid, aber heute haben wir keine Zeit mehr. Also bis morgen, Tschüss.

Wann soll Frau Wenzl das Auto zur Reparatur bringen?

- 13 You are in Weimar on your way to the Goethe Museum. You stop a woman on the street and ask for directions. The woman says:

Das Goethe Museum? Ja, ich weiß, wo es ist. Es ist sehr leicht zu finden. Du gehst diese Straße entlang bis zur dritten Kreuzung. Dann biegst du links ab. Es ist nicht weit. Das Museum ist auf der rechten Seite. Aber warte mal! Heute ist Montag und am Montag ist das Museum nicht geöffnet.

Warum kannst du das Museum nicht besuchen?

- 14 Your German pen pal Sophie is visiting you. She comes to you with a problem:

So ein Pech! Meine Lieblingskleidung, die blaue Hose und die weiße Bluse, sind schmutzig und ich möchte sie heute Abend ins Konzert tragen. Ich habe ja andere Klamotten, die ich tragen könnte, aber, weißt du, die trage ich nicht so gern. Kann ich meine Sachen waschen? Bis heute Abend sind sie bestimmt trocken.

Was will Sophie?

- 15 Your Swiss pen pal Willi calls you about his planned visit with you and says:

Ich freue mich sehr auf den Besuch. Wenn ich bei dir bin, möchte ich vor allem den Zoo in New York City besuchen. Ich habe gehört, dass der Zoo einfach fantastisch ist. Weißt du, ich habe Tiere sehr gern und will eines Tages Tierarzt werden. Ich liebe Pinguine, weil sie so lustig sind. Aber die afrikanischen Löwen und Leoparden finde ich am interessantesten.

Wofür interessiert sich Willi?

---

## Part 2c

Tell students to read the directions for Part 2c. After students have read and understood the directions, say:

There are 5 questions in Part 2c. Part 2c is like Parts 2a and 2b, except the questions are in English and the answers are pictures. Choose the picture that best answers the question and write its *number* in the appropriate space on your answer sheet. I will now begin.

Administer Part 2c in the same manner as Parts 2a and 2b.

16 Your Austrian friend Eva is telling you about her recent vacation. Eva says:

Der Urlaub war toll! Meine ältere Schwester und ich sind mit dem Zug nach Rom gefahren. Dort habe ich alles fotografiert, besonders die vielen, alten Statuen. Natürlich haben wir sehr fein in Restaurants gegessen. Besonders lecker war das italienische Eis. Ja, die Reise war wunderbar. Aber das Beste dabei war, ich konnte mich ausschlafen und so lange im Bett bleiben, wie ich wollte.

What did Eva like best about her vacation?

17 During lunch at school, Ulrike, the German exchange student staying with your family, tells you she is not feeling well. Ulrike says:

Ich habe furchtbare Halsschmerzen. Ich kann nicht essen, weil es weh tut, und ich kann kaum sprechen, weil ich so viel huste. Ich bin sicher, ich habe eine Erkältung. Ich gehe sofort zur Krankenschwester und dann hoffentlich nach Hause. Ich brauche Aspirin und Hustensaft.

What is Ulrike's problem?

18 You are an exchange student in Ulm. Inge, the 8-year-old daughter in your host family, is talking about the bicycle safety tips she has learned. Inge says:

Ich habe so viel in meinem Fahrradkurs gelernt! „Fahr nur auf dem Radweg! Schau zweimal bei der Kreuzung links und rechts! Zeig mit den Händen, in welche Richtung du fährst!“ Siehst du? Wenn ich so mit meiner linken Hand zur Seite zeige, dann zeige ich, dass ich nach links abbiege.

Which hand signal is Inge describing?

19 You are in your yard when your German neighbor calls to you over the fence. He says:

Kannst du mir helfen, die Leiter aus der Garage zu holen? Ein großer Ast ist vom Baum auf das Dach gefallen. Ohne die Leiter komme ich nicht auf das Dach — es ist zu hoch! Ach, und wenn das Dach kaputt ist, muss ich es auch reparieren. Komm, hilf mir bitte mit der Leiter!

What will you and your neighbor get out of the garage?

20 You are discussing sports on the telephone with your German pen pal Horst. Horst says:

Ich verbringe im Sommer meine Freizeit am See. Wenn ich mit meinem Segelboot auf dem See bin, bin ich am glücklichsten. Mein Freund hat auch ein Boot, denn er angelt gern. Aber das ist ein Ruderboot. Ich finde das langweilig. Ich habe es viel lieber, schnell zu segeln. Ich kann gut schwimmen, wenn es nötig ist, aber ich schwimme nicht gern.

Which sport does Horst like best?

After you have finished administering Part 2c, say:

This is the end of Part 2. You may go on to the rest of your test.

